

# Der

01/2019

# AUENPARK

Das Auenparkjahr 2019

**Jazz-Frühshoppen**  
mit der  
**"JAZZCOMPANY CHEMNITZ"**



**18. August - 10 Uhr**  
im Auenpark Marktredwitz



# Informationen

für Mitglieder des Förderverein Auenpark e. V.

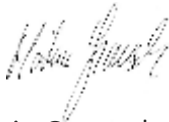
# Editorial

Liebe Mitglieder,

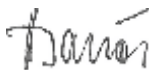
die Hälfte des Auenparkjahres 2019 ist bereits vorbei. Die Mitglieder des Fördervereins haben wieder hervorragendes geleistet. Jetzt steht im August noch der Jazz-Frühscoppen an, dann ist das Jahr 2019 schon bald wieder vorbei und vergessen.

Was wird uns das neue Jahr bringen? Wir wissen es noch nicht. Die Baumaßnahmen am und um das Benker-Gelände werden sicherlich auch zu Einschränkungen in unserer Arbeit führen. Können wir im kommenden Jahr überhaupt Veranstaltungen im Park durchführen? Wir wissen es heute noch nicht.

Ihre Vorstandschaft



Martin Gramsch  
Vorsitzender



Erich Bauer  
stv. Vorsitzender



Ulrich Rieß  
stv. Vorsitzender

Der Pflgetrupp wird selbstverständlich dafür sorgen, dass der Park auch zukünftig in den schönsten Farben erstrahlt. Dafür gilt diesen Frauen und Männern unser ganz besonderer Dank.

Was sonst noch war lesen Sie am besten selbst in dieser Ausgabe von DER AUENPARK.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

**Die Mitgliederversammlung** im März 2019 im Meister Bär Hotel war wieder gut besucht. Die dabei durchgeführten Neuwahlen bestätigten die bisherige Vorstandschaft und die Beiräte vollständig in ihren Ehrenämtern. Zusätzlich wurde unser Mitglied Wolfgang Borchert in den Beirat gewählt. Damit stehen mit Roland Sommer nunmehr zwei Zeugwarte für die Pflege und Ausgabe unseres Inventars zur Verfügung.

Des Weiteren war es durch die strengeren Datenschutzregeln, welche auch für Vereine gelten, notwendig eine Satzungsänderung

durchzuführen. Bei dieser Gelegenheit wurde die Satzung auch entsprechend überarbeitet und an weiteren Stellen ergänzt. Wichtig dabei war, dass die Amtszeiten des Vorstandes von 2 auf 3 Jahre erweitert wurden. Nachdem die Änderungen im Vorfeld durch das Finanzamt und durch das Amtsgericht geprüft worden sind, stand einer Genehmigung durch die Mitgliederversammlung nichts im Wege.

Die neue Satzung ist zwischenzeitlich auf unserer Homepage für alle sichtbar eingestellt.

## Mitgliedersuche

Immer und immer wieder haben wir in den vergangenen Jahren darauf hingewiesen, dass unser Verein überaltert, wenn es uns nicht gelingt neue Mitglieder für uns zu finden. Auch wenn wir die Älteren Mitglieder benötigen so ist es wichtig

auch jüngere in unseren Reihen zu haben.

Deshalb fordern wir Sie nochmals auf gehen Sie beherzt an die Werbung in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Fragen Sie ihre Arbeitskolleginnen oder/und Arbeitskollegen.



# HIRSCH KG

Fabrik technischer Federn

Stanz- und Biegetechnik  
Werkzeugbau

# Abteilung Pflanze

Der Winter war vorbei und man konnte schon die ersten Tulpen spitzen sehen, die dann im April zu einem wahren Feuerwerk der Blüten erstrahlten. Ein bunter Teppich lud die Besucher des Auenparks dazu ein etwas zu verweilen um die Blütenpracht zu genießen.

Doch ganz ohne Arbeit geht das nicht, denn wären die fleißigen Hände unserer Pflegemannschaft nicht ständig im Einsatz wäre es nicht möglich unser Beet in einem solch einwandfreiem Zustand zu halten.

Die Frühlingsblüher erfreuten uns und die Besucher wegen der kühlen Witterung sehr lange und so wurde die Sommerbepflanzung erst Ende Mai gepflanzt. Da auch in diesem Jahr mit wenig Niederschlag und großer Hitze zu rechnen ist haben wir die Pflanzenauswahl etwas geändert. Es kamen in diesem Jahr Pflanzen zum Einsatz, die mit Hitze und Trockenheit gut zurecht kommen, um den Pflegeaufwand in einem vernünftigen Rahmen zu halten.

Unser Beet steht perfekt da und ist voll blühend ein wahrer Augenschmaus.

Allen Helfern ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und die viele Zeit die ehrenamtlich im Auenpark zugebracht wird, denn



nicht nur das Pflanzen des Beetes sondern auch das Unkrautjäten gehört mit zu den Aufgaben des Pfeletrupps.

Nicht nur bei der Pflege, sondern auch bei Veranstaltungen ist unser Pflegepersonal vertreten. Ohne ihre Mithilfe bei den Veranstaltungen wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich, denn gerade da sind viele helfende Hände besonders wichtig um das Gelingen zu gewährleisten.

Da ja in diesem Jahr die Bauarbeiten im Auenpark begonnen haben ist es nicht mehr notwendig den Senkgarten zu bearbeiten. Hier wird im Zuge der Neugestaltung der Parkterrasse auch eine neue Pflanzung entstehen, die dann wieder von uns betreut wird.

Allen Helfern sei noch einmal Dank gesagt und in vielen Gesprächen mit Marktredwitzer Bürgern wird ihr Engagement sehr gelobt..

**Vielen Herzlichen Dank**

Martin Gramsch



Bild Michael Meier Frankenpost

## Ostereiersuchen im Auenpark 2019 ein voller Erfolg

Es ist schon beeindruckend, wenn hunderte von Kinder-Augenpaaren und die Eltern und Großeltern am Ostermontag auf den Einlass zum großen Ostereiersuchen an den Toren des Auenparkes warten. Sobald der Startschuss fällt und die Eingänge sich öffnen gibt es für Groß und Klein kein Halten mehr. Der Grund ist die Suche nach 250 bunten und edelmetall-farbenen Ostereiern. So auch in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein. Versteckt wurden die bunten ovalen Glücksbringer von den Mitgliedern des Fördervereins Auenpark. Beson-

ders begehrt sind die goldenen und silbernen Ostereier. Für die goldenen Eier bekam man einen Wertgutschein vom Modehaus FREY und für die silbernen Eier einen Gutschein des Fast-Food-Restaurants Mc Donald's.

Für die restlichen Eier durften die Kinder einen Milka-Osterhasen ihr Eigen nennen. Die sich nicht an der Suche beteiligten wollten standen Kaffee, Erfrischungsgetränke und Kuchen zur Verfügung, so dass jeder auf seine Art einen aufregenden, spannenden oder ruhigen Nachmittag im Auenpark erleben konnte.

Walter Lenhard  
Pressewart

# Jugendgruppe

## Nachhaltigkeit und Biodiversität

Der Mai-Termin der Auenpark-Kids fiel aufgrund von Schneereggen aus. Der zweite Termin im Juni fand dafür bei 31°C statt!

Solche Wetterkapriolen werden vermutlich unsere Zukunft öfter begleiten. Deswegen war auch unser Thema „NACHHALTIGKEIT und BIODIVERSITÄT“ genau richtig, da das Schlüsselfaktoren für eine gute Zukunft sind.

Zugegeben, es war eine Herausforderung, diese zwei abstrakten Begriffe den Kindern zu erklären und nahe zu bringen – aber es scheint gelungen zu sein, sie waren mit Feuereifer dabei, hatten ihren Spaß und haben hoffentlich auch was gelernt.

Mit einer Schnitzeljagd rund um den Auenpark und im Zickzack durch alle möglichen Gassen und Pfade in Dörflas kamen die Kinder an verschiedene Stationen. Dort erfuhren sie etwas über die beiden Themen und verinnerlichteten durch Spiele die Thematik, knifflige Rätsel wiesen den weiteren Weg.

Ohne etwas Theorie ging es am Anfang nicht: Die **Biodiversität** wurde

zerlegt in die Begriffe BIO (Biologie, Naturkunde) und DIVERS (unterschiedlich, vielfältig).

Sie beruht auf drei Säulen, der **Vielfalt der Arten**, der **Vielfalt der Lebensräume** und der **Vielfalt der Gene**.

Die **Nachhaltigkeit** wurde zerlegt in NACH und HALTEN. Bildlich gesprochen soll nur so viel genutzt werden, dass jemand der **nach** mir kommt, auch noch etwas in der Hand **halten** kann.



Nachhaltigkeit - Learning by Doing: die Kinder mussten / durften aus einem Säckchen so viele Smarties nehmen, wie sie wollten, es sollten aber am Ende immer noch genügend für alle anderen darin sein! So wurde ihnen ganz schnell vor Augen geführt, dass es gar nicht so leicht ist, die Ressourcenmenge einzuschätzen und damit Maß zu halten, auch wenn man Lust auf mehr hätte.

# Jugendgruppe

An einer anderen Station wurde mit einem Netz aus Wolle das fragile Gleichgewicht eines Ökosystems (Lebensgemeinschaft aus belebter und unbelebter Natur) erlebbar. Zunächst dachten sich die Kinder Begriffe aus, die in einem Ökosystem eine Beziehung miteinander haben (Fels - Erde - Baum - Ast - Blatt - Raupe - Vogel - Samen - Sämling - Wasser). Bei der Belastungsprobe mit einem großen Holzstück zeigte sich – es war tragfähig! Durchtrennte man jedoch einzelne Fäden, um Ungleichgewicht darzustellen, war sehr schnell klar, dass das System in sich zusammen zu brechen droht.



Biotope sind die Lebensräume einer bestimmten Lebensgemeinschaft. Im Suchworträtsel mussten die Auenpark-Kids 8 Biotope entdecken, um an ihr nächstes Lösungswort für die Schnitzeljagd zu kommen.

B	X	K	T	E	I	C	H	M
G	F	L	S	P	N	Y	E	E
T	L	C	V	T	D	E	W	K
F	U	T	E	G	R	S	H	C
R	S	J	T	O	K	A	Q	E
L	S	P	S	M	L	N	N	H
N	A	D	E	L	W	A	L	D
P	U	K	U	Q	J	R	H	S
G	E	T	W	I	E	S	E	V

Finden Sie die 8 Biotope auch? Das Lösungswort sind die grauen Buchstaben in den gesuchten Begriffen! Lösung auf der nächsten Seite!

# Jugendgruppe

Von den United Nations wurden 17 Ziele formuliert, um die Nachhaltigkeit auf der Erde zu sichern. Über ein paar davon haben wir diskutiert und überlegt, was alles hinter den Piktogrammen stecken könnte.



Für einen weiteren Schnitzeljagdhinweis musste die Gerberhausgeschichte am Zipprothplatz mit einem Zahlencode genauer untersucht werden, um festzustellen, dass man in Dörflas ziemlich viele Sträßchen bergauf und andere wieder bergab laufen kann bzw. muss!

Lösung des  
Suchwortsels:  
Trich, Meer  
Hecke, Flussane  
Nadelwald, Wiese  
Strand, Wüste  
TURNHÄLLE



Was tun, wenn man ein spiegelverkehrtes Dokument mitten auf der Straße lesen soll? Unsere Kids haben es rausgefunden! Versuchen Sie doch auch einmal, die to-do-Liste zu entziffern – der Umwelt zuliebe!

Endpunkt sollte die höchste erreichbare Stelle im Auenpark sein, nur hatte uns leider für den vorgesehenen Wasserstaffellauf hinauf auf die „Überschaubar“ die Zeit nicht mehr gereicht. Vielleicht war das bei 31°C auch gut so!

Mal sehen, was wir noch für Wetterkapriolen bei unseren nächsten Treffen haben werden – im Juli gab’s endlich REGEN!

**Die Jugendgruppenbetreuer**  
**Eva von Glass und Cordula Klein**



## Nachhaltigkeit + Biodiversität

Was kann ich dafür tun:

### 1. Plastik, nein danke!

Sachen kaufen, die es auch ohne Plastikverpackung gibt  
(z.B. Obst, Wurst, Käse);  
Holz, Glas, Porzellan und Metall den Vorzug geben, da es  
länger hält und besser für die Umwelt ist;

**WARUM:** Plastik verrotet nicht!!! Und landet irgendwann im Meer oder in unserem Körper

### 2. Weniger Auto fahren

Zu Fuß, mit Fahrrad oder Bus \ Bahn kommt man auch ans Ziel

**WARUM:** es wird weniger CO<sub>2</sub> produziert, somit können wir saubere Luft atmen und wir tun etwas für den Klimaschutz!

### 3. Wasser retten

Duschen statt Baden verbraucht 100l weniger Wasser  
Sparkopf bei der Toilettenspülung drücken!

**WARUM:** Wasser wird immer knapper. Es sollen auch Menschen in Dürregebieten noch Wasser zum Leben bekommen;

### 4. Strom sparen

Energiesparlampe verwenden;  
Elektrogeräte richtig ausschalten;

**WARUM:** so muss kein Strom aus gefährlichen Rohstoffen und Atomkraft hergestellt werden!

### 5. Erdbeeren im Winter – muss nicht sein!

Am Besten Sachen kaufen, die zur jeweiligen Jahreszeit bei uns in Deutschland/ Bayern wachsen;

**WARUM:** alles, was weit transportiert werden muss, bewirkt zu viel CO<sub>2</sub> in der Luft und trägt somit zur Klimawärmung bei!

CODE: Benkevilla - Meisterhaus

# Blumenzwiebel-Aktie

## Blumenzwiebel-AKTIE

Vor einigen Jahren haben wir die Blumenzwiebel-Aktien aufgelegt. Ziel war es, dass mit den Einnahmen durch diese Aktien alle Jahre die notwendigen Blumenzwiebeln angeschafft und gepflanzt werden können.

Auch hier sehen wir, dass diese Aktion seitens unserer Mitglieder und der Bevölkerung so gut wie nicht angenommen wird. Man kann nicht nur einen blühenden Park erwarten, ohne dafür etwas zu tun. Der Pflagetrupps unseres Fördervereins kümmert sich ums pflanzen und pflegen, aber wir können nicht alle Jahre für viel Geld neue Blumenzwiebeln anschaffen. Hier ist ihre Hilfe nötig.

Die Blumenzwiebel-Aktien gibt es in der Stückelung 10, 20 und 30 Euro. Für den einzelnen also durchaus erschwinglich, in der Menge für uns absolut notwendig.



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ganz herzlich:

Herrn Lucas Gramsch, Marktredwitz, Herrn Moritz Gramsch, Marktredwitz  
Frau Alexandra Himmer-Heinrich mit Benjamin, Constantin und Florentine,  
Marktredwitz-Neuhaag, Herrn Helmut Rupprecht, Oberthölau ,  
Frau Pia Schlöger, Marktredwitz-Brand





## Helpferkreis

Sowohl die Pflegegänge als auch die kulturellen Veranstaltungen erfordern entsprechende Manpower.

Deshalb gilt unser Aufruf an alle Mitglieder hier mit zu machen, denn nur dann können wir unsere hohen Ansprüche aufrecht halten und vielleicht auch einmal etwas neues wagen.

Haben Sie einen grünen Daumen und fühlen im Garten wohl, dann melden Sie sich zu unserem Pflegetrup.

Bühnenaufbau, Eintischen und eventuell auch Ausschank ist für die ganzen Kerle gedacht. Also melden, wenn Sie uns dabei unterstützen möchten.

Es gibt auch immer wieder zusätzliche Aufgaben zu erledigen z.B. Kassen besetzen, Ordnungsdienst beim Ostereier suchen und vieles mehr.

Wir können jede helfende Hand gebrauchen, denn es sollten nicht immer die gleichen sein im Verein.



# Faszination Auenpark



Bilder Michael Meier Frankenpost

## „RADSPITZ“ verwandelt Auenpark in eine Rock-Arena

Jedes Jahr, wenn Faszination Auenpark im Veranstaltungskalender der Stadt Marktredwitz steht, haben sich die Verantwortlichen des Förderverein

Auenpark bereits über Monate Gedanken gemacht, mit welcher Band die Gäste überrascht werden könnten. Die Wahl fiel diesmal auf die bekannteste Coverband im deutschsprachigen Raum.

Wir fördern  
Kunst und Kultur



# Faszination Auenpark



Am 25.05.2019 war es dann so weit. Radspitz heizte den Auenpark-Gästen mächtig ein und schaffte es sogar, dass der Großteil der Besucher auch nach dem überwältigenden Feuerwerk von Meister Merk im Park weiterverweilten.

Die fünf Jungs aus Weißenbrunn schwebten musikalisch durch alle Richtungen der Notenstufen und sorgten mit ihrer lockeren Art und einer Vielzahl von Ohrwürmern für eine tolle Stimmung auf der Tanzfläche, die letztendlich prall gefüllt war und der Band den richtigen Rahmen gab.

Klaus Pfreundtner, Lars Rau, Oliver Glassen, Manuel Balzar und Johan-

nes Klütsch zeigten instrumental und gesanglich, dass sie ihr Handwerk verstehen und hatten von Beginn an das Publikum in ihren Bann gezogen.

Als die Gruppe ihr letztes Lied ankündigte wurde sie mit Zugabe-Rufen überschüttet. Aber wie heißt es immer: "Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören." Ein Gedanke der viel Wahrheit in sich birgt.

Denn es gibt nichts wertvolleres, als zufrieden und mit gut gelaunter Stimmung ein Fest zu beenden, das wieder einmal alle Erwartungen der Verantwortlichen, übertroffen hatte.

Walter Lenhard  
Pressewart



Sparkasse  
Hochfranken

# Wissenswertes

## Flechten eine Lebensgemeinschaft aus überwiegend Schlauchpilzen und Grün/Blaualgen

Quelle Pflanzenlexikon Garten-Treffpunkt  
bearbeitet von W. Lenhard

Der Grund für diese Lebensgemeinschaft sind ungünstige Umweltbedingungen, in denen sich keiner alleine ernähren könnte (sog. Hunger-Symbiose).

Wie Farne und Moose sind auch Flechten blütenlose Sporen-Pflanzen, deren Fortpflanzung und Vermehrung sich durch Sporen und einen Generationswechsel vollzieht. Flechten zählen zu den langlebigsten Lebewesen auf der Erde und können mehrere hundert Jahre alt werden (im Einzelfall sogar mehrere tausend Jahre).

Die verschiedenen Flechtenarten können nach ihrer Wuchsform in drei Gruppen unterteilt werden in:

### **Blattflechten bzw. Laubflechten:**

flächige Gestalt und lockere Auflage auf dem Untergrund

**Krustenflechten:** dicht mit dem Untergrund verwachsen

**Strauchflechten:** strauchartige Gestalt mit Ast-Verzweigungen

Die nachfolgende Liste enthält eine Auswahl und Übersicht wichtiger Flechten-Arten in Deutschland:

- Bartflechte (*Usnea barbata*): wächst an den Ästen und am Stamm von Lärchen- und Fichtenbäumen



- Gewöhnlicher Baumbart (*Usnea filipendula*): gilt in Deutschland als stark gefährdet
- Baummoos (*Pseudevernia furfuracea*): auch Kleienflechte, Strauchflechte
- Echte Becherflechte (*Cladonia pyxidata*): häufigste Flechte der Gattung *Cladonia*
- Blasenflechte (*Hypogymnia physodes*): häufige Laubflechte in Deutschland und Österreich
- Caperatflechte (*Flavoparmelia caperata*): dank Kraftwerk-Entschwefelung wieder in Deutschland
- Eichenmoos (*Evernia prunastri*): häufige Strauchflechte auf sauren Laub- und Nadelbäumen
- Gewöhnliche Gelbflechte (*Xanthoria parietina*): eine der wenigen Flechten, die sich aktuell ausbreiten
- Rosa Köpfchenflechte (*Dibaeis baeomyces*): wächst am Boden
- Landkartenflechte (*Rhizocarpon geographicum*): wächst auf nackten Felsen und Gestein
- Echte Lungenflechte (*Lobaria pulmonaria*): wegen Luftverschmutzung nur noch ab 900 Höhenmetern
- Isländisches Moos (*Cetraria islandica*): auch Lichen Islandicus, Fiebermoos
- Echte Rentierflechte (*Cladonia rangiferina*): essbar, wird oft als Dekoration im Modellbau verwendet
- Wolfsflechte (*Letharia vulpina*): giftig, wächst auf Nadelbäumen, Dächern, Scheunenbrettern, Zäunen)



Blasenflechte  
(*Hypogymnia physodes*)  
auf dem Ast eines Baumes

## Wissenswertes



Gelbflechte (*Xanthoria-parietina*)  
und Eichenmoos (*Evernia prunastri*)  
an einer Schlehe (*Prunus spinosa*)



Rentierflechte (*Cladonia rangiferin*)

Pilze nehmen zwar Wasser und Mineralstoffe aus dem Boden und ihrer Umgebung auf, sie können allerdings mangels Chlorophyll keine Photosynthese bewerkstelligen.

Sie können somit aus anorganischen Stoffen (Licht, Luft, Wasser) keine organischen Stoffe aufbauen.

Im Unterschied dazu sind Algen und Cyanobakterien zur Fotosynthese fähig. Deshalb, wie schon erwähnt, unterstützen sich die Flechte (keine Pflanze) und die Pflanze (Alge) gegenseitig, um zu überleben.

In der Symbiose liefert somit der Pilz der Alge (bzw. der Cyanobakterie) Wasser, einen sicheren Halt auf seiner Oberfläche sowie Schutz vor schneller Austrocknung, Hitze und intensivem Licht.

Umgekehrt versorgt die Alge (bzw. die Cyanobakterie) den Pilz mit organischen Stoffen (Zucker, Stärke) aus ihrer Fotosynthese.



Somit ist beiden gedient, wenngleich Algen und Cyanobakterien mehr in die Lebensgemeinschaft einbringen, da sie alleine für die Ernährung zuständig sind.

Die entstehende Flechte hat keine Wurzeln und bezieht ihre Nährstoffe vom jeweiligen Photobionten (der Alge bzw. der Cyanobakterie) aus dessen Photosynthese und ihr Wasser aus der Umgebungsluft (z.B. Regen, Tau, allgemeine Luftfeuchtigkeit).

Die Symbiose innerhalb der Flechte wird wieder aufgelöst, wenn sich die Umweltbedingungen für den einen der beiden Partner verbessern.

Findet z.B. der Pilz plötzlich Umweltbedingungen vor, die für ihn vorteilhafter sind, als in der bisherigen Symbiose, dann verlässt er die Zweckgemeinschaft und der andere Partner (Alge oder Bakterie) geht unter.

Im Zusammenschluss als Flechte können Algen und Pilze an extremen Standorten vorkommen, in denen der Pilz oder die Alge alleine nicht existieren könnten. Die Symbiose öffnet also beiden neue Lebensräume.

Aus diesem Grund sind Flechten seit Urzeiten auch Pioniere bei der Besiedlung neuer extremer Lebens-

räume wie z.B. felsigem Untergrund, der nach einem Vulkanausbruch oder dem Schmelzen von Gletschern entsteht.

Auf extremem Untergrund wie einem Felsen würden dem Pilz alleine dabei organische Nährstoffe fehlen und für die Alge wäre die Gefahr der Austrocknung zu groß.

Auch in extremer Höhe oder Kälte und Hitze sind viele Flechten lebensfähig. Es gibt sogar Flechtenarten, die über mehrere Jahre hinweg extreme Trockenheit (z.B. bei Kälte) überdauern können, indem sie in eine Art Trockenstarre fallen.

Sobald wieder Feuchtigkeit in der Umwelt verfügbar ist, erwacht die Flechte wie Dornröschen wieder zum Leben.

Außerdem kann die Flechte auch Stoffe herstellen wie z.B. Flechtensäure, die weder Alge noch Pilz alleine herstellen könnten.

Mit Hilfe dieser Flechtensäure können Flechten u.a. Gesteine in Feinsubstanz zersetzen und dadurch zur Bodenbildung auf Pionierböden beitragen.

Der durch die Kombination dieser Feinsubstanzen mit Humus entstehende Boden kann dann Wasser speichern, das für die Ansiedlung von Pflanzen wichtig ist.

# Wissenswertes



Bartflechte (*Usnea barbata*) an *Erica galioides*)

## Verwendung in Medizin und Naturheilkunde

Flechten finden Verwendung in der Medizin als Arzneipflanzen und in der Naturheilkunde als Heilpflanzen.

Bekannte Beispiele sind das Isländische Moos (*Lichen Islandicus*), ein tibetisches Heilkraut und Teekraut, oder die Bartflechte (*Usneabarbata*). Beide werden in der Pflanzenheilkunde bei Erkältungen speziell im Hals- und Rachen-Bereich zur Reizlinderung in Form von Hustenpastillen, Hustentropfen und Blättertees verwendet oder bei chronischen Atemwegserkrankungen.

Einige Bartflechten wie der Baumbart enthalten außerdem Usninsäure, die als natürliches Antibiotika gilt.

Die Echte Lungenflechte / das Lungenmoos (*Lobaria pulmonaria*) wurde im Mittelalter bei Lungenkrankheiten verschrieben.

Diese Flechte findet noch heute in der Homöopathie als *Sticta pulmonaria* bei Erkältung, Husten, Heuschnupfen und Schnupfen Verwendung.



Isländisches Moos (*Lichen Islandicus*)

## Bedeutung als Farbstoff und Duftstoff

Baummoose und Eichenmoose, die besonders auf Eichen wachsen, sind wegen ihres würzig-erdigen Geruches als Duftstoff von Bedeutung.

Man findet sie z.B. unter der Bezeichnung „mousse des arbresm“ in Parfüms und in Kosmetik-Produkten.

Aus verschiedenen *Roccella*-Flechtenarten, von denen die meisten nicht in Deutschland vorkommen, wird der blauviolette Farbstoff Lackmus gewonnen (z.B. zum Färben von Wolle).

Weil Flechten-Farbstoffe jedoch nicht lichtecht sind, haben sie heute nur noch selten eine Funktion zum Färben von Materialien.

Flechten sind auf eine hohe Luftqualität angewiesen und reagieren sehr sensibel auf Schadstoffe, weil sie Nährstoffe und Schadstoffe ungefiltert aus der Luft aufnehmen.

Dadurch können Flechten sehr gut die Funktion von Bioindikatoren wahrnehmen, um Umweltverschmutzung (speziell Schwefeldioxid) und Schwermetalle am jeweiligen Standort anzuzeigen.

Dementsprechend finden Flechten als "sensible Messgeräte" bei Umwelt-Untersuchungen Verwendung, in dem sie durch Veränderungen ihrer Lebensfunktionen bestimmte äußere Einflüsse anzeigen. Nicht umsonst findet man in der Innenstadt kaum Flechten und das Fehlen von Flechten kann auf den Grad von Luftverschmutzung in einem Gebiet hinweisen.

Auch Atemwegserkrankungen bei Menschen treten gehäuft in Gebieten auf, in denen keine Flechten wachsen. Sie zeigen also auch den Gesundheitswert der Luft für den Menschen an.

Ihre Funktion als Bioindikatoren teilen sich die Flechten mit den Moosen und auch vielen Unkraut-Arten, die durch ihr Vorkommen den Zustand eines Bodens anzeigen können wie z.B. Feuchtigkeit, Säuregehalt oder Stickstoffgehalt.

Wegen Düngung, Immissionen, Luft-

verschmutzung, Zerstörung der Boden-Substrate und Verringerung der Luftfeuchtigkeit durch Gewässer-Regulierung **sind gut die Hälfte von knapp 1.700 untersuchten Flechten in Deutschland gefährdet.**

Sie stehen auf der Roten Liste für gefährdete Pflanzen vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn (Nordrhein-Westfalen).

## **Nutzung als Lebensmittel und Futtermittel**

Das in Europa verbreitete Isländische Moos (*Lichen Islandicus*) und die Mannaflechte (*Lecanora esculenta*), die in Nordafrika, im Nahen Osten und Kleinasien beheimatet ist, sind essbare Flechten.

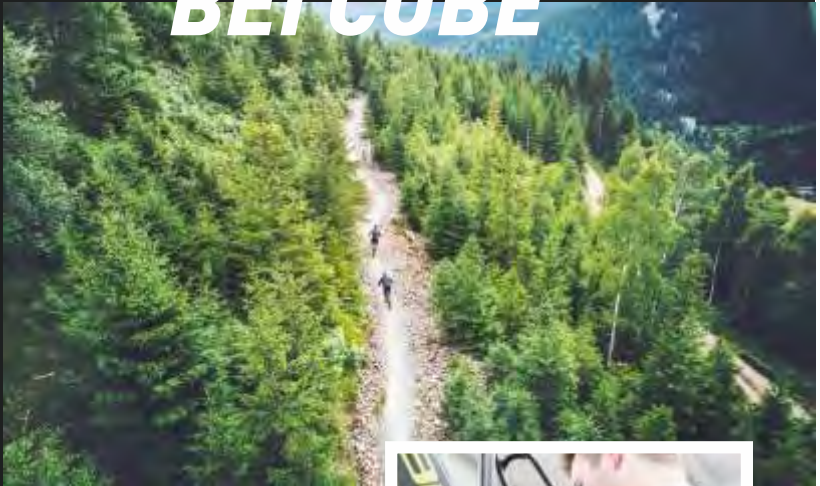
Sie nutzten den Menschen in früheren Zeiten nach Katastrophen oder in Notzeiten auch als Lebensmittel.

Eine weitere essbare Flechte ist Iwatake (*Gyrophora esculenta*), die in Japan als seltene Delikatesse in Salaten und Suppen oder als in Fett gebratene Chips genutzt wird.

Die Nutzung von Isländischem Moos und der Rentierflechte (auch Rentiermoos) erfolgte früher auch in der nordischen Tundra als Viehfutter speziell für Rentiere. Wegen ihres hohen Anteils an Kohlehydraten findet die Rentierflechte in Skandinavien sogar heute noch als Futterzusatz für Haustiere Verwendung.

K A R R I E R E

## DEIN WEG BEI CUBE



+  
**DESIGNED & ENGINEERED**  
IN WALDERSHOF



GIB DEINER KARRIERE NEUEN SCHWUNG  
AKTUELLE JOBS: [CUBE.EU/JOBS](https://cube.eu/jobs)



## Für das Kalenderjahr 2019 wurde ein Wandkalender gestaltet.

Dazu wurden Bilder aus einem Fotowettbewerb unter den Mitgliedern verwendet. Der Kalender wurde zum Preis von 9,50 Euro zum Verkauf angeboten.

Leider war die Resonanz dabei gleich Null. Es wurden lediglich im Vorverkauf einige Kalender verkauft, die meisten

müssen jetzt vernichtet werden, denn einen Kalender, der ein halbes Jahr alt ist, wird sich niemand an die Wand hängen.

Wieder einmal müssen wir uns eingestehen, dass wir etwas machen wollten, was leider bei unseren Mitgliedern aber auch bei der Bevölkerung auf wenig Resonanz gestoßen ist. Eine Wiederholung ist somit ausgeschlossen.



Mittelständisches Familienunternehmen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, bietet optimale Ausbildungsbedingungen und Perspektiven. **Wir suchen motivierte Azubis (m/w):**

- » Industriekaufmann
- » Elektroniker für Betriebstechnik
- » Industriemechaniker
- » Maschinen- und Anlagenführer

### PURUS PLASTICS GmbH

Personalabteilung | Am Blätterrangen 4 | 95659 Arzberg

Tel.: +49 (0) 9233 77 55 0 | [bewerben@purus-plastics.de](mailto:bewerben@purus-plastics.de) | [www.purus-plastics.de](http://www.purus-plastics.de)

## Kompletter Service rund ums Auto



Nutzfahrzeuge



SkodaService



Audi  
Service



**AUTOHAUS**  
**ZIEGLER**

WALDERSHOFFER STR. - MARKTREDWITZ  
09231 / 96 99 0

[WWW.VW-ZIEGLER.DE](http://WWW.VW-ZIEGLER.DE)

## Der kurze Draht zum Vorstand

Vorsitzender Martin Gramsch  
Tel.: 09231 / 64631 oder 09231 / 4472  
Mobil: 0171 / 68 55 15 1  
Mail: [martin.gramsch@me.com](mailto:martin.gramsch@me.com)

Stv. Vorsitzender Erich Bauer  
Tel.: 09231 / 5339  
Mobil: 0170 / 50 34 64 4  
Mail: [erich.bauer@rawetz.de](mailto:erich.bauer@rawetz.de)

Stv. Vorsitzender Ulrich Rieß  
Tel.: 09231 / 509894  
Mobil: 0171 / 53 94 35 6  
Mail: [u.riess@wie-werbeagentur.com](mailto:u.riess@wie-werbeagentur.com)

Schatzmeisterin Ute Selhorst  
Tel.: 09231 / 4794  
Mobil: 0171 / 40 04 11 9  
Mail: [selhorst@t-online.de](mailto:selhorst@t-online.de)

Schriftführerin Martina Nachbar  
Tel.: 09231 / 62225 oder 09231 / 50797-10  
Mobil: 0151 / 41 44 37 36  
Mail: [martina.nachbar@t-online.de](mailto:martina.nachbar@t-online.de)

Ltg. Jugendgruppe Eva von Glass  
Tel.: 09231 / 879440  
Mail: [lebt.vonglass@t-online.de](mailto:lebt.vonglass@t-online.de)

Zeugwart Roland Sommer  
Tel.: 09231 / 5644 oder 09231 / 50519-195  
Mobil: 0170 / 31 55 17 5  
Mail: [roland-sommer-mak@t-online.de](mailto:roland-sommer-mak@t-online.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Förderverein Auenpark e.V.  
Postfach 471  
D-95604 Marktredwitz

**Layout:**  
Werbeagentur ?WIE!

**Druck:**  
Werbeagentur ?WIE!

**Inhalt:**  
Sämtliche grafische Entwürfe und Fotografien sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeglicher Art oder Übernahme, auch in Online-Dienste oder im Internet nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für eingesendete Bilder, Manuskripte keine Haftung. Für etwaige redaktionelle Fehler, sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Eintragungen, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Änderungen vorbehalten. Schadensansprüche für unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen sind ausgeschlossen. Alle Angaben erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewähr.

**Auflage:**  
250 Stück

**Erscheinungsweise:**  
2 x jährlich

# Sponsoren

 <p>Sparkasse Hochfranken</p>	 <p>EBM BAUER CONTAINERDIENTST • RECYCLING • ENTSORGUNG</p>	 <p>HIRSCH KG Fabrik technischer Federn Stäbe und Baugelenke Werkzeugbau</p>	 <p>SCHERDEL Fortschritt aus Tradition</p>	 <p>Bauzentrum Sievert</p>
 <p>HECK Kauf Spezial BOCHUMER</p>	 <p>SkodaAuto Auto Brucker</p>	 <p>ESM Energie für Sie</p>	 <p>MAK STEWOG STADTENTWICKLUNGS- UND WOHNUNGSBAU GMBH MARKTREDWITZ</p>	 <p>ARM Greiffenberger</p>
 <p>Schraml EDSKA</p>	 <p>DAS SERVICE ZENTRUM MOSSBAUER 35679 Waldershof • Marktredwitzer Str. 63 Alois Mossbauer GmbH</p>	 <p>PURUS PLASTICS</p>	 <p>fm Ökolog. Tragstuhl EXPORTPREIS BAYERN 2016</p>	 <p>hagebau</p>
 <p>WITTMANN STRUKTURMECHANIK AG</p>	 <p>GLASS GmbH DER JOBALUSSTER</p>	 <p>planungsbüro FISCHER</p>	 <p>CUBE</p>	 <p>SABATHIL Wird hochgehoben im Ballhof</p>
 <p>CeramTec</p>	 <p>GRAMSCH KLEBTECHNIK 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024</p>	 <p>LIWERI Kleberwerbung messen</p>	 <p>?WIE! DIE WERBEAGENTUR</p>	<p>Gemeinschaftspraxis für Radiologie Martin Kollerer &amp; Dr. Margit Purucker</p>
 <p>K&amp;S Seniorenresidenz MARKTREDWITZ</p>	 <p>WITT weiden</p>			

Unsere Unterstützer

Weitere Infos unter

[www.foerderverein-auenpark.de](http://www.foerderverein-auenpark.de)